

# Gebrauchsanweisung SLK Carry Produktfamilie



Basis UDI-DI 426064753PL02000014B

**SLK Carry 185 Eco**

**SLK Carry 185 Classic**

**SLK Carry 185 Classic e**

**SLK Carry 185 Pro**

**SLK Carry 185 Pro e**

**SLK Carry 185 Pro L**

**SLK Carry 185 Pro L e**

**SLK Carry Compact**

# Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	5
Allgemeine Informationen	5
SLK Carry Modelle im Vergleich	6
SLK Carry Produktfamilie	7
Zweckbestimmung und Wiedereinsatz	8
Indikation	8
Kontraindikation	8
Anwendung im Nassbereich	9
Verwendete Materialien	9
<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>10</b>
Überblick	12
Erläuterung der Typenschilder	13
Liftergurte	14
Zubehör	15
Lieferumfang	16
Aufbau des SLK Carry	
Auspacken	17
Bolzen mit SL-Sicherung	17
Montage Standmast	18
Montage Schiebegriff	19
Montage Lifterbügel	19
Montage Antriebsmotor	20
Funktionstest	20
Zusammenklappen des SLK Carry	21
<b>Anwendung</b>	
Akkupack aufladen	22
Not-Aus-Taster	23
Notabsenkung	23
Bremsen	24
Handschalter	24
Handschalter Typ I	25
Handschalter Typ II	25

<b>Steuerbox</b>	<b>26</b>
Steuerbox Typ I	26
Steuerbox Typ II	26
<b>Hebearm</b>	<b>27</b>
<b>Bedienung über Handschalter Typ I</b>	<b>27</b>
Bedienung über Handschalter Typ II	27
Bedienung über Steuerbox Typ I	27
Bedienung über Steuerbox Typ II	27
<b>Fahrwerkspreizung</b>	<b>28</b>
manuell mit Pedal	28
elektrisch über Handschalter Typ I	28
elektrisch über Handschalter Typ II	28
elektrisch über Steuerbox Typ I	28
elektrisch über Steuerbox Typ II	29
<b>Ladestandanzeige</b>	<b>29</b>
<b>Überlastungsanzeige</b>	<b>29</b>
<b>Wartungsanzeige</b>	<b>29</b>
<b>Checkliste vor jedem Einsatz</b>	<b>30</b>
<b>Patiententransport</b>	
<b>Aufnahme sitzend</b>	<b>32</b>
2-Punkt Lifterbügel	32
4-Punkt Lifterbügel	32
8-Punkt Lifterbügel	32
<b>Aufnahme liegend</b>	<b>33</b>
2-Punkt Lifterbügel	33
4-Punkt Lifterbügel	34
8-Punkt Lifterbügel	34
<b>Transfer</b>	<b>34</b>
<b>Störungsbehebung</b>	<b>35</b>
<b>Transport</b>	<b>36</b>
<b>Transport- und Lagerbedingungen</b>	<b>36</b>
<b>Technische Daten / Maße</b>	<b>37</b>
<b>Reinigung</b>	<b>38</b>
<b>Einlagerung</b>	<b>38</b>
<b>Wartung</b>	<b>39</b>
<b>Wartungsplan</b>	<b>40</b>

<b>Konformität</b>	<b>42</b>
<b>Angewendete Normen</b>	<b>42</b>
<b>Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)</b>	<b>42</b>
<b>Gewährleistung / Garantie</b>	<b>42</b>
<b>Lebensdauer</b>	<b>43</b>
<b>Entsorgung</b>	<b>43</b>
<b>Artikel-IDs der Ersatzteile</b>	<b>44</b>
<b>Notizen</b>	<b>47</b>
<b>Kontaktdaten</b>	<b>48</b>

## Begrüßung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause **SLK** entschieden haben. Es wurde von Fachleuten mit Sorgfalt entwickelt, getestet und im Einklang mit den geltenden Richtlinien und Normen hergestellt.

Die Firma **SLK** nutzt **über 80 Prozent selbst produzierten Grünstrom aus reiner Sonnenenergie** für Produktion, Chemothermische Aufbereitung, Service und den restlichen Energiebedarf. Sämtliche Arbeitsabläufe sind auf **maximale Effizienz zur Nutzung von Solarenergie** optimiert. Damit leistet das Unternehmen schon jetzt einen **signifikanten Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz**.

## Allgemeine Informationen

**Lesen Sie vor Benutzung des Produkts die gesamte Gebrauchsanweisung. So vermeiden Sie Fehler durch Informationsmangel.**

Kapitel mit **hellblau** hinterlegten Überschriften sind hauptsächlich an den **Betreiber** (z. B. das Sanitätshaus) adressiert. Die **dunkelblau** hinterlegten Überschriften richten sich an den **Anwender** (z. B. die Pflegekraft). **Mittelblau** steht für **beide Adressaten**.

**Orangefarbene Inhalte sind besonders sicherheitsrelevant.**

Die Modelle der **SLK Carry Produktfamilie** sind **mobile Patientenlifter** für Kinder, Erwachsene, leichte oder schwere Patienten. Diese Lifter eignen sich für den Einsatz im **Homecare-Bereich**, in **Pflegeinstitutionen** oder **Kliniken**. Mit den entsprechenden **SLK Liftergurten** kombiniert, sind sie zum schonenden liegenden oder sitzenden Positionswechsel durch eine Pflegekraft geeignet und auch **im Nassbereich einsetzbar**.

Bei der Entwicklung unserer Produkte legen wir besonderen Wert auf **Anwenderfreundlichkeit**. Das gilt natürlich auch für diese Gebrauchsanweisung, die einer kontinuierlichen Entwicklung und Verbesserung unterliegt. Deshalb sollten Sie stets die **aktuelle Version** für Ihr Produkt benutzen, die Sie auf unserer Internetseite **slk-gmbh.de** finden.

# SLK Carry Modelle im Vergleich

Modell	185 Eco	185 Classic	185 Classic e	185 Pro	185 Pro e	185 Pro L	185 Pro L e	Compact
Artikel-ID	8000	8002	8003	8004	8005	8006	8007	8014
Maximallast	185 kg	185 kg	185 kg	185 kg	185 kg	185 kg	185 kg	160 kg
Empfohlene Körpergröße	80 - 210 cm	80 - 210 cm	80 - 210 cm	80 - 210 cm	80 - 210 cm	80 - 210 cm	80 - 210 cm	80 - 165 cm
Farbe	RAL 7047	RAL 7047, Schiebegriff anthrazit	RAL 7047, Schiebegriff anthrazit	silbermetallisch, Schiebegriff und Fahrwerk anthrazit	silbermetallisch, Schiebegriff und Fahrwerk anthrazit	silbermetallisch, Schiebegriff und Fahrwerk anthrazit	silbermetallisch, Schiebegriff und Fahrwerk anthrazit	RAL 7047, Schiebegriff anthrazit
Akkupack Bleigel: Li-Ionen:	24 V / 2,9 Ah 24 V / 4,4 Ah	24 V / 2,9 Ah 24 V / 4,4 Ah	24 V / 5,0 Ah 24 V / 4,4 Ah	24 V / 5,0 Ah 24 V / 4,4 Ah	24 V / 5,0 Ah 24 V / 4,4 Ah	24 V / 5,0 Ah 24 V / 4,4 Ah	24 V / 5,0 Ah 24 V / 4,4 Ah	24 V / 4,4 Ah
Hebezyklen pro Ladung bei 100 kg Last	25	25	40	40	40	40	40	30
Steuerung	Standard-Steuerung	Komfort-Steuerung, mit Display und Wartungsanzeige Soft-Start/Soft-Stopp	Komfort-Steuerung, mit Display und Wartungsanzeige Soft-Start/Soft-Stopp	Komfort-Steuerung, mit Display und Wartungsanzeige Soft-Start/Soft-Stopp	Komfort-Steuerung, mit Display und Wartungsanzeige Soft-Start/Soft-Stopp	Komfort-Steuerung, mit Display und Wartungsanzeige Soft-Start/Soft-Stopp	Komfort-Steuerung, mit Display und Wartungsanzeige Soft-Start/Soft-Stopp	Komfort-Steuerung, mit Display und Wartungsanzeige Soft-Start/Soft-Stopp
Rollenausführung	kugelgelagerte Stahlblechrollen	voll kugelgelagerte Stahlblechrollen	voll kugelgelagerte Stahlblechrollen	voll kugelgelagerte leichtlaufende Komfortrollen mit hochwertigem Kunststoffgehäuse	voll kugelgelagerte leichtlaufende Komfortrollen mit hochwertigem Kunststoffgehäuse	voll kugelgelagerte leichtlaufende Komfortrollen mit hochwertigem Kunststoffgehäuse	voll kugelgelagerte leichtlaufende Komfortrollen mit hochwertigem Kunststoffgehäuse	hochwertige leichtlaufende Kunststoffrollen
Unterfahrhöhe (Fahrwerkshöhe vorne)	109 mm	109 mm	109 mm	109 mm	109 mm	88 mm	88 mm	83 mm
Fahrwerkspreizung	manuell	manuell	elektrisch	manuell	elektrisch	manuell	elektrisch	manuell
Besonderheiten	Einstiegsmodell	Standard-Modell mit schnellem Antrieb	Standard-Modell (wie Classic), elektrische Spreizung	Komfort-Modell mit schnellem Antrieb und großem Akkupack	Komfort-Modell (wie Pro), elektrische Spreizung	Komfort-Modell (wie Pro), geringe Unterfahrhöhe	Komfort-Modell (wie Pro), geringe Unterfahrhöhe, elektrische Spreizung	besonders kompakte Ausführung für beengte Räumlichkeiten

## SLK Carry Produktfamilie

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende **Universal Patientenlifter** der **SLK Carry Produktfamilie**:

<b>SLK Carry 185 Eco</b>	<b>Artikel-ID 8000</b>
<b>SLK Carry 185 Classic</b>	<b>Artikel-ID 8002</b>
<b>SLK Carry 185 Classic e</b>	<b>Artikel-ID 8003</b>
<b>SLK Carry 185 Pro</b>	<b>Artikel-ID 8004</b>
<b>SLK Carry 185 Pro e</b>	<b>Artikel-ID 8005</b>
<b>SLK Carry 185 Pro L</b>	<b>Artikel-ID 8006</b>
<b>SLK Carry 185 Pro L e</b>	<b>Artikel-ID 8007</b>
<b>SLK Carry Compact</b>	<b>Artikel-ID 8014</b>

Die **Modellbezeichnung „e“** am Ende bezeichnet die Ausführung mit elektrischer Fahrwerkspreizung. Werden in dieser Gebrauchsanweisung Angaben gemacht, die für alle Modelle gelten, wird allgemein von **SLK Carry** geschrieben.

## Zweckbestimmung und Wiedereinsatz

Die Patientenlifter der **SLK Carry Produktfamilie** sind aktive Medizinprodukte der Klasse 1 nach der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 (MDR).

Zweck dieser Lifter ist die **Unterstützung der Pflegekraft** beim **Positionswechsel, Anheben, Umsetzen** und beim **Transport** von Patienten mit Mobilitätseinschränkungen innerhalb der Wohnung.

Für die Anwendung ist ein **SLK Liftergurt** erforderlich.

Alle **SLK Carry Lifter** sind **wiederverwendbare Medizinprodukte**. Sie können nach erfolgter Reinigung und Wartung erneut bei einem anderen Patienten eingesetzt werden.

## Indikation

Die **SLK Carry Universallifter** werden eingesetzt, wenn der Patient eine **erhebliche bis voll ausgeprägte Beeinträchtigung des Wechsels der Körperposition** aufweist. Sie erleichtern einer Hilfs- oder Pflegekraft, den Positionswechsel und den kurzstreckigen Transport innerhalb der Wohnung. Diese Lifter werden eingesetzt, wenn Aktivlifter oder Umsetzhilfen nicht mehr ausreichen.

## Kontraindikation

Die Anwendung von Patientenliftern lässt Kräfte auf den Körper des Patienten einwirken, die **nicht bei jedem Krankheitsbild vertragen werden**. Nehmen Sie vor jeder Anwendung des **SLK Carry** eine kritische Betrachtung des Patienten und seines Zustandes vor. **Fragen Sie im Zweifel den behandelnden Arzt.**

Überschreitet das Körpergewicht des Patienten die angegebene **Maximallast**, darf der **SLK Carry** nicht angewendet werden.

**Der SLK Carry Patientenlifter ist nicht für die Anwendung durch den Patienten selbst geeignet.**



## Anwendung im Nassbereich

Die **SLK Carry Patientenlifter** sind **für den Nassbereich**, wie z. B. Toilette und Bad **geeignet**. Für den Einsatz unter der Dusche sind die Lifter nicht geeignet.

## Verwendete Materialien

Die Konstruktion besteht aus Stahl mit einer hochwertigen Pulverbeschichtung zum Korrosionsschutz.

Die Komponenten des elektrischen Antriebssystems sind in Schutzgehäusen aus ABS - Kunststoff untergebracht. Die Unbedenklichkeit der Berührung dieser Bauteile wurde nach EN ISO 10993-5 nachgewiesen.

Die Metallteile des Antriebsmotors bestehen aus verchromtem Stahl und eloxiertem Aluminium.

Die Stopfen sind aus dem Kunststoff PE hergestellt.

Bolzen und Schrauben bestehen aus handelsüblichen Stählen und sind mit Chrom VI-freien Zinküberzügen gegen Korrosion geschützt.

## Sicherheitshinweise

- **Die SLK Carry Lifter dürfen ausschließlich zu dem in der Zweckbestimmung angegebenen Zweck verwendet werden.** Sie sind nicht für das Anheben von Gegenständen freigegeben und kein Spielzeug. Bei Mißachtung kann der Lifter beschädigt werden und es können Unfälle passieren. Lassen Sie Kinder keinesfalls unbeaufsichtigt in der Nähe des Lifters.
- **Überschreiten Sie nicht die zulässige Maximallast,** Sie finden diese Angabe auf den Typenschildern des Lifters. Bei Missachtung kann der Lifter beschädigt werden und es können Unfälle passieren.
- Überprüfen Sie vor jeder Anwendung des **SLK Carry** seine Einsatzbereitschaft anhand der „**Checkliste vor jedem Einsatz**“. **(Seite 38)** **Bei Auffälligkeiten benutzen Sie den Lifter nicht und wenden Sie sich umgehend an den Fachhandel.**
- **Der SLK Carry darf nicht baulich verändert und nur mit den dafür vorgesehenen SLK Liftergurten verwendet werden. (Seite 16)** Bei Liftergurten anderer Hersteller muss eine gültige Kompatibilitätserklärung vorliegen. Nicht-kompatible Gurte und bauliche Veränderungen können den Lifter beschädigen und zu Unfällen führen.
- Wenden Sie den **SLK Carry** nur in geschlossenen Räumen, auf ebenen, glatten Flächen innerhalb einer Etage an. Fahren Sie **nicht über** hohe Anschlussleisten, Teppichkanten, Kabel oder ähnliche **Hindernisse**. Beseitigen Sie alle Hindernisse vor der Benutzung. Bei Nichtbeachtung kann der Lifter umkippen.
- Beachten Sie, dass sich während der Benutzung **in der Nähe des Lifters keine Personen** (z. B. Kinder) sowie Haustiere befinden. Diese könnten gefährdet und verletzt werden oder auch den Transportvorgang behindern und gefährden.
- Achten Sie vor dem Heben des Patienten darauf, dass der **Bewegungsbereich des Hebearms frei** ist und dieser nicht unter Türstürze, Bücherregale oder Ähnliches fährt. Durch die Kraft des Hebearms können Möbel beschädigt und somit Patient und Pflegeperson einer Gefahr ausgesetzt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass der Patient sich **während des Anhebens, Absenkens oder des Transfers** nicht an Einrichtungsgegenständen oder Ähnlichem festhält. Es besteht Verletzungsgefahr durch Einquetschen oder umstürzende Gegenstände.
- **Heben Sie den Patienten beim Transfer nur so hoch wie nötig.**

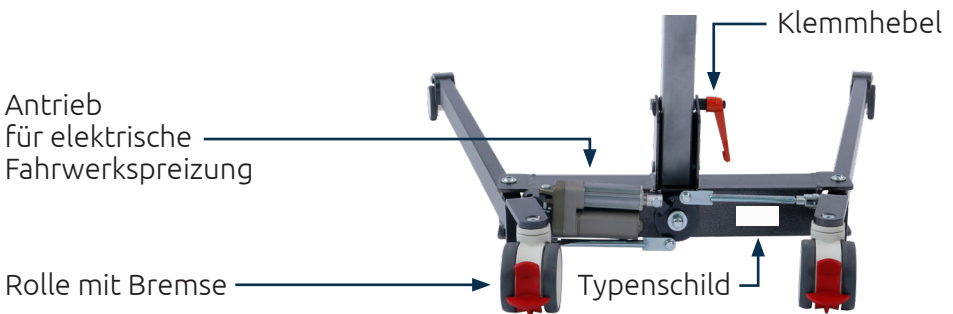
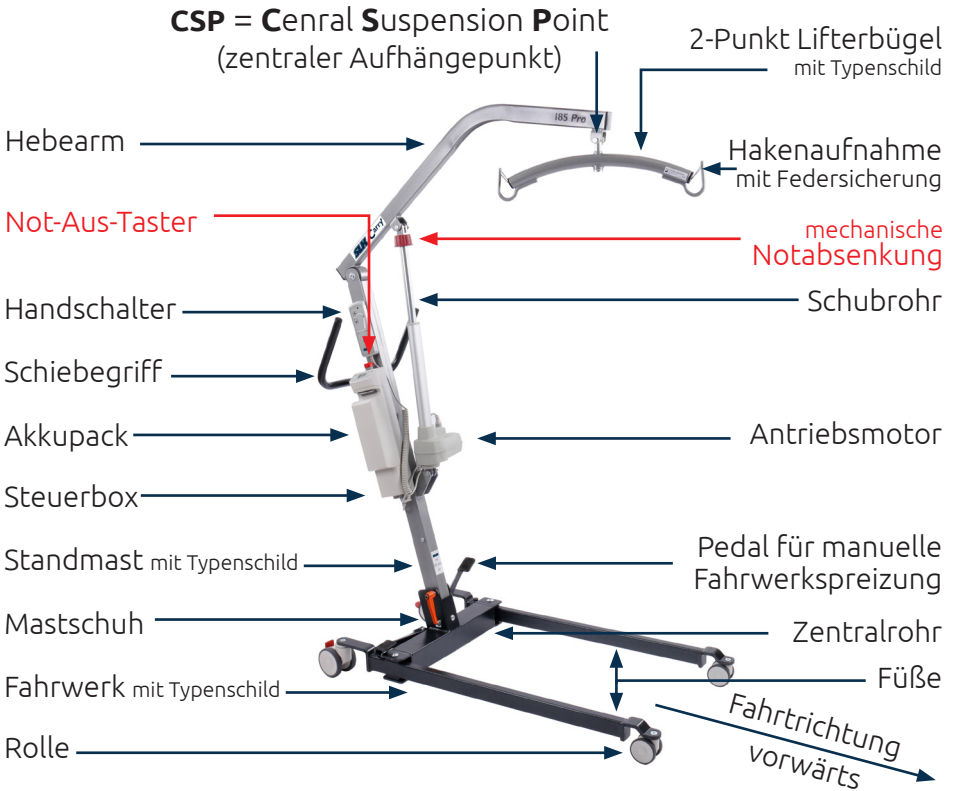
## Sicherheitshinweise

Je tiefer der Schwerpunkt ist, desto höher ist die Kippstabilität.

- Bewegen Sie den **SLK Carry** ruhig und gleichmäßig, höchstens in Schrittgeschwindigkeit und **vermeiden Sie plötzliche Richtungswechsel**. Durch zu schnelle Bewegung kann der Lifter kippen.
- Greifen Sie beim **Manövrieren** nicht an Teile des Antriebsmotors. Unsachgemäße Belastungen können den Antriebsmotor beschädigen.
- Lassen Sie den Patienten während der Anwendung **niemals unbeaufsichtigt**. Es besteht Unfallgefahr.
- **Wenn Sie einen Patienten vom Boden aufheben, achten Sie besonders darauf, dass keine der Schlaufen des Liftergurtes unter einem Lifterfuß durchgefädelt ist.** Die Kraft des Antriebsmotors kann den Hebearm beschädigen, was den Patienten gefährdet.
- Die **SLK Carry Patientenlifter** sind nicht für die Anwendung durch den Patienten selbst geeignet. Das gilt auch für das **Aufladen des Akkupacks** mit dem Ladegerät.
- Der Anwender soll bei Handhabungen **mit eingestecktem Ladegerät nicht gleichzeitig den Patienten berühren**.
- **Zur Reinigung und Desinfektion** des Ladegeräts muss es **aus der Netzsteckdose** gezogen werden!
- Der Lifter darf nicht unter fließendem Wasser, wie z. B. einer Dusche verwendet werden. **Eindringende Feuchtigkeit** kann die Elektronik beschädigen.
- Regelmäßig muss durch **geschultes Fachpersonal** an Ihrem **SLK Patientenlifter** die **jährliche Wartung**, inklusive Funktionstest mit Maximallast, durchgeführt und dokumentiert werden. Ein nicht-gewarteter Lifter birgt ein latentes Sicherheitsrisiko.
- Das **Verpackungsmaterial** unseres Produkts muss von Kindern ferngehalten und fachgerecht entsorgt werden. Falsch angewendet kann es die Gesundheit von Kindern gefährden und zum Erstickungstod führen.
- **Der Lifter ist nicht EX-geschützt.** Er darf nur in normal zusammengesetzter atmosphärischer Luft betrieben werden.
- Sicherheitshinweise auf der **Rückseite des Akkupacks** beachten.
- Halten Sie einen **Mindestabstand** von 3,3 m zwischen Patientenlifter und elektronischen Geräten (z. B. Mobiltelefonen) ein. Wechselwirkungen können nicht restlos ausgeschlossen werden.

# SLK Carry Überblick

Abgebildet sind die Modelle SLK Carry 185 Pro (Abb. oben) und Pro e (Abb. unten). Bei anderen Modellen gibt es eventuell leichte Abweichungen in Farbe und Aussehen.



## Erläuterung der Typenschilder



**Hersteller** ist **SLK Vertriebsgesellschaft mbH.**



**Herstellungsdatum** (z. B: **06/2020**)



**Seriennummer** (z. B: **8002U12345**)

4-stellige Artikel-ID, Buchstabe, 5-stellige individuelle Nummer für Identifikation und Rückverfolgbarkeit.



**Medizinprodukt**

mit Europäischer Konformitätserklärung



Nur in **geschlossenen Räumen** verwenden.



Schutzart: **doppelte Schutzisolierung**

**IP 24**

**IP = Ingress Protection** (Eindringenschutz) DIN EN 60539

Eindringenschutz für **Festkörper Stufe 2**

( $\geq \varnothing 12,5$  mm)

Eindringenschutz für **Flüssigkeiten Stufe 4**

(Sprühwasser von allen Seiten.)

**32 W**

Die **Leistungsaufnahme** aus dem Netz beim Aufladen beträgt **32 Watt.**

**max. xxx kg**

**Maximallast**



**Gebrauchsanweisung beachten.**

**2 min. ON,  
18 min. OFF**

**Aussetzbetrieb:** Nach 2 Minuten Betriebszeit des elektrischen Systems muss eine Pause von 18 Minuten folgen, damit die elektrischen Komponenten keinen Schaden nehmen.

## Liftermgurte

An den **SLK Carry Patientenliftern** sind folgende **SLK Liftermgurte** zur Verwendung vorgesehen:

- **SLK Universalgurt Eco (Größe M/L)**
- **SLK Universalgurt (Größe XXS bis 4XL)**
- **SLK Universalgurt mit Kopfstütze(Größe XXS bis XXL)**
- **SLK Universalgurt Bad (Größe XXS bis 4XL)**
- **SLK Universalgurt Bad mit Kopfstütze (Größe XXS bis XXL)**
- **SLK Quick Transfer- und Toilettengurt (Größe XXS bis XL)**
- **SLK Toilettengurt (Größe S bis 4XL)**
- **SLK Hammock Universalgurt (Größe S bis 4XL)**
- **SLK Hammock Badegurt (Größe S bis 4XL)**
- **SLK Hammock Sitzschalengurt (Größe XXS bis 4XL)**
- **SLK Comfort Liegegurt (Größe S bis XXL)**
- **SLK Comfort Liege Badegurt (Größe S bis XXL)**
- **SLK Rücken Fixgurt (Größe S bis XL)**
- **SLK Rücken Fix Badegurt (Größe S bis XL)**
- **SLK Maxi Gurt (Größe XXL bis 4XL)**
- **SLK 8-Punkt Liegendgurt (Universalgröße)**

Weitere Informationen, Größentabelle und Artikel-IDs zu den **SLK Liftermgurten** finden Sie in unserem Gesamtkatalog oder auf unserer Internetseite **[www.slk-gmbh.de](http://www.slk-gmbh.de)**. Sie finden die Gurte und deren Artikel-IDs dort im Produktbereich **Patientenliftsysteme**.

## Zubehör

Die **SLK Carry Patientenlifter** werden standardmäßig mit einem **SLK 2-Punkt Lifterbügel** geliefert.

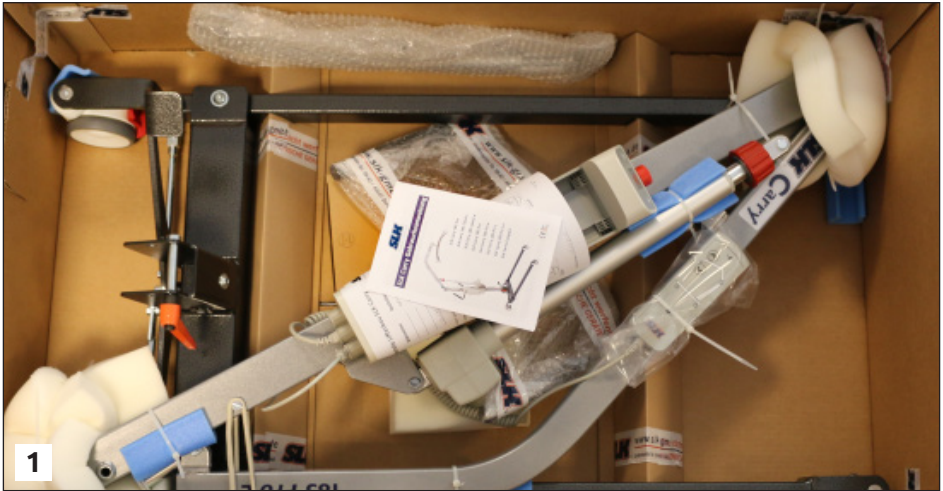
Folgendes **Zubehör** kann **optional** verwendet werden:

- **SLK 8-Punkt Lifterbügel 185** **Artikel-ID 8062**
- **SLK 4-Punkt Lifterbügel X** **Artikel-ID 8060**
- **SLK 4-Punkt Lifterbügel H** **Artikel-ID 8064**
- **SLK Stoßschutz für Hebearm** **Artikel-ID 5464**
- **SLK Verlängerungsschlaufen** **Artikel-ID 5719**
- **SLK Lifterwaage 300 kg** **Artikel-ID 5186**
- **SLK eichfähige Lifterwaage 300 kg** **Artikel-ID 5183**
- **SLK Ladegerät Typ I** **Artikel-ID 8633**
- **SLK Ladegerät Typ II** **Artikel-ID 8450**
- **SLK Ladestation Typ I** **Artikel-ID 8634**
- **SLK Ladestation Typ II** **Artikel-ID 8454**
- **SLK Ladestation mit Ladegerät Typ II** **Artikel-ID 8390**
- **SLK Akkupack 4,4 Ah Typ I** **Artikel-ID 8632**
- **SLK Akkupack 2,9 Ah Typ II** **Artikel-ID 8441**
- **SLK Akkupack 5,0 Ah Typ II** **Artikel-ID 8442**
- **SLK Gewichtetrolley bis 220 kg** **Artikel-ID 5470**

**Bei Kombinationen immer die Maximallast beachten!** Zubehör und Lifter können unterschiedliche Tragfähigkeiten haben, es ist immer die **niedrigste Tragkraft verbindlich!**

Eine Liste mit **Abbildungen der Ersatzteile** und zugehöriger **Artikel-ID** finden Sie auf den **Seiten 40 - 42**.

# Lieferumfang



- **Standmast mit Hebearm, Antriebssystem und Handschalter**
- **Akkupack**
- **Fahrwerk**
- **2-Punkt Lifterbügel**
- **Schiebegriff, 4 Schrauben und Inbusschlüssel**
- **Ladegerät**
- **Gebrauchsanweisung**
- **Kontrollzettel**



Die Patientenlifter **SLK Carry 185 Classic / Classic e / Pro / Pro e / Pro L / Pro L e** und **SLK Carry Compact** sind komplett ohne zusätzliches Werkzeug aufbaubar.

- **Öffnen** Sie den Karton und bewahren Sie ihn nach Möglichkeit für eine eventuelle Einlagerung auf.
- Trennen Sie die **Kabelbinder**. Benutzen Sie sicherheitshalber einen Seitenschneider oder eine Schere, **kein Messer!**
- **Entnehmen** Sie die Einheit aus Hebearmbasis und Standmast und legen Sie diese zur Seite.
- **Holen** Sie das Fahrgestell aus dem Karton. Lassen Sie sich dabei **von einer zweiten Person helfen** oder **benutzen Sie Hebezeuge**.
- **Betätigen** Sie **beide Bremsen** an den hinteren Rollen. **(Abb. 5)**



An den **SLK Carry Patientenliftern** befinden sich am Mastschuh, Antriebsmotor und an der Verbindung zwischen Lifterbügel und Hebearm

## **Bolzen mit SL-Sicherung.**

Dadurch ist eine **Montage und Demontage** dieser Bauteile **ohne Werkzeuge** möglich.

- Ansicht im montierten Zustand. Die **SL-Sicherung** lässt sich leicht drehen. **(Abb. 3)**
- **Biegen** Sie die vordere Lasche **nach außen** über die Kontur des Bolzens. **(Abb. 4)**



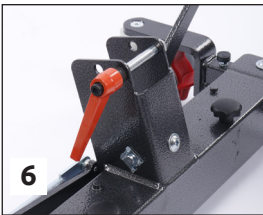


5

- **Schieben** Sie mit gebogener Lasche die **SL-Sicherung** vollständig **aus der Nut**. (*Abb. 5*)
- Der Bolzen lässt sich nun entfernen.

## Aufbau des SLK Carry

## Montage Standmast



6

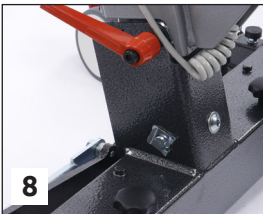
**Info zu Bolzen mit SL-Sicherung: oben.**

- **M 12 Schraube** mit **orangefarbenem Klemmhebel** und **12 mm Bolzen mit SL-Sicherung** aus dem Mastschuh ausbauen (*Abb. 6*) und Bauteile griffbereit **neben das Fahrwerk legen**. (*Abb. 7*)



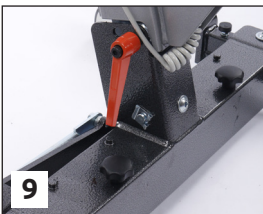
7

- Hinter den Lifter stellen und **Standmast** (Hebearmbasis nach vorne) **in den Mastschuh** des Fahrwerks stellen und **festhalten bis beide Bolzen montiert sind**.



8

- Standmast an der **oberen, vorderen Bohrung** des Mastshuhes **ausrichten** und M 12 Schraube **von links vollständig einstecken**. Orangefarbenen Klemmhebel auf das M 12 Gewinde aufschrauben, aber **noch nicht fest ziehen**.

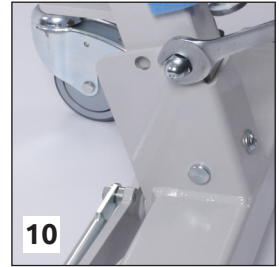


9

- 12 mm Bolzen in die **untere Bohrung** einstecken und **ganz durchschieben** (Standmast evtl. leicht bewegen), **mit SL-Sicherung sichern**. (*Abb. 8*)
- Jetzt orangefarbenen Klemmhebel **mit beiden Händen fest anziehen**, evtl. etwas herausziehen und nach unten schwenken. (*Abb. 9*)

Beim **SLK Carry 185 Eco** ist ein 19 mm Schraubenschlüssel notwendig.

- Die **Montage** erfolgt **analog** der vorangegangenen Beschreibung. Der orangefarbene Hebel ist hier durch eine **M 12 Hutmutter** ersetzt.
- Zum Lösen und Festziehen der Hutmutter verwenden Sie einen **19 mm Schraubenschlüssel**. (*Abb. 10*)



## Aufbau des SLK Carry

## Montage Schiebegriff

- **Entnehmen** Sie den Schiebegriff aus der Blisterfolie.
- Legen Sie eine für den Anwender **günstige Höhe** fest.\*
- Schrauben Sie den Griff mit den **vier Schrauben** und dem **mitgelieferten Inbusschlüssel** am Standmast fest. (*Abb. 11*)



\*Bei den Modellen **SLK Carry 185 Eco / Classic / Classic e** und **SLK Carry Compact** ist nur eine Höhe vorgesehen.

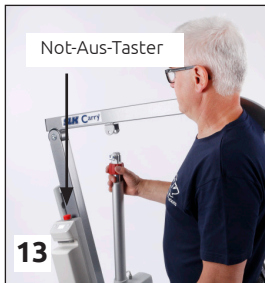
## Aufbau des SLK Carry

## Montage Lifterbügel

**Info zu Bolzen mit SL-Sicherung: Seite 19.**

- Bauen Sie den **Lifterbolzen mit Teflonscheibe** vom Ende des Hebearms ab.
- Schieben Sie ihn von unten nach oben **durch die Mitte des Lifterbügels** und montieren Sie ihn wieder am Hebearm. (*Abb. 12*)





**Info zu Bolzen mit SL-Sicherung: Seite 17.**

- **Hebearm nach oben schwenken** und **auf die Schulter legen. (Abb. 13)**
- Antriebsmotor ergreifen und **SL-Sicherung des 10 mm Bolzens** vom oberen Ende des Schubrohrs **abbauen.**
- **Bolzen herausziehen.**
- **Gabelkopf** des Motors in die **U-Lasche** am Hebearm einstecken. **(Abb. 14)**
- Mit **Bolzen und SL-Sicherung** montieren.

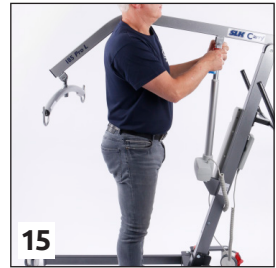


- **Entriegeln** Sie den Not-Aus-Taster **(Abb. 13)** durch Drehen im Uhrzeigersinn **(Seite 23)** um die Funktion des **SLK Carry** zu testen.
- Durch Drücken und Halten der **Taste A** am Handschalter fahren Sie einmal bis zum **oberen Endpunkt** hoch und durch Drücken und Halten der **Taste B** bis zum **unteren Endpunkt** wieder herunter. **(Seite 24/25)**
- Laden Sie den Lifter für den Einsatz **vollständig** auf. **(Seite 22)**

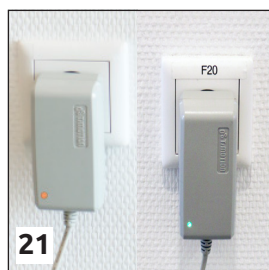
## Zusammenklappen des SLK Carry

Die **SLK Carry Patientenlifter** lassen sich **ohne Werkzeug** zusammenklappen. So kann der Lifter inklusive des Lifterbügels einfach geschoben oder platzsparend an eine Wand gelehnt werden (**Abb. xx, Seite 38**)

- **Spreizen** Sie das **Fahrwerk** und **betätigen** Sie die **Bremsen** an den hinteren Rollen.
- Stellen Sie sich **zwischen die Lifterfüße, Blick zum Standmast**. Legen Sie sich den **Hebarm auf eine Schulter**. (**Abb. 15**)
- Lösen Sie die **Verbindung** zwischen Antriebsmotor und Hebarm. (**Seite 20**)
- Fahren Sie den Antriebsmotor **komplett ein** und **befestigen** Sie ihn mit einem Kabelbinder **seitlich am Standmast**. (**Abb. 16**)
- Schwenken Sie den **Hebarm nach unten**, klappen Sie den Lifterbügel zum Hebarm ein und **befestigen** Sie **beides** mit einem Kabelbinder am Standmast. (**Abb. 17**)
- Lösen Sie den orangefarbenen Klemmhebel **circa eine Umdrehung**.
- Entfernen Sie die SL-Sicherung vom 12 mm Bolzen. **Halten Sie mit einer Hand den Standmast fest** und ziehen Sie mit der anderen Hand den 12 mm Bolzen heraus.
- Schwenken Sie den Standmast nach unten bis an der Mastschuh-Bohrung die **zweite Bohrung** für die geklappte Montage erscheint. (**Abb. 18**)
- Stecken Sie hier den 12 mm Bolzen durch und **sichern** Sie ihn mit der **SL-Sicherung**.
- Für den Transport **beachten Sie Seite 36**.



Laden Sie den Akkupack vor dem ersten Gebrauch vollständig auf.



- Zum **Aufladen** des Akkupacks muss der **Not-Aus-Taster entriegelt** sein. (*Seite 25*)  
**Bei heruntergedrücktem Not-Aus-Taster funktioniert der Ladebetrieb nicht.**
- Öffnen Sie den Silikonstopfen und **verbinden** Sie das Ladegerät mit der Steuerbox. (*Abb. 51*)
- Der **Kragen des Steckers** muss mit dem **Gehäuse bündig** sein. (*Abb. 19*)
- Stecken Sie den **Netzstecker** des Ladegeräts in eine Steckdose. **Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 10 und 11.**
- Während des Ladens leuchtet die **LED** am Ladegerät **orange**. Die Anzeige wechselt auf **grün** sobald **mindestens 80%** Ladezustand erreicht ist (*Abb. 21*). Die **Akkus** sollten **nie tiefentladen** werden, weil Sie dadurch beschädigt werden können. **Die Ladezeit beträgt ca. 4 Stunden.** Am besten laden Sie den Akkupack über Nacht auf. Er ist **gegen Überladen geschützt**.
- Die Antriebsmotoren des **SLK Carry** funktionieren **nicht während des Ladebetriebs**.
- Zum Aufladen des Akkupacks kann auch die **SLK Carry Ladestation (Abb. 22)** benutzt werden. Sie kann als Wand- oder Tischladestation eingesetzt werden.

**Zubehör finden Sie auf Seite 15.**

Um den **Akkupack** zu **entnehmen**, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Fassen Sie in die **Griffmulde** und drücken Sie die **Entriegelungstaste** nach oben. **(Abb. 55)**
- **Ziehen** Sie den Akkupack **zu sich heran**.



## Anwendung

## Not-Aus-Taster

Mit dem **Not-Aus-Taster** können die Hub- oder Absenkbewegungen der **SLK Carry Lifter** sofort gestoppt werden, **falls Gefahr besteht**.

- Drücken Sie dazu den **roten Schaltpilz nach unten**. Ist die Gefahr beseitigt, entriegeln Sie den Not-Aus-Taster durch Drehen im Uhrzeigersinn. **(Abb. 24)**
- Soll der Lifter **transportiert** oder **eingelagert** werden, drücken Sie **immer** den **Not-Aus-Taster nach unten**. So werden ungewollte Bewegungen bei zufälliger Betätigung des Handschalters vermieden.



## Anwendung

## Notabsenkung

Bei defektem Handschalter kann die **elektrische Notabsenkung** mithilfe der Steuerbox (**Pfeil nach unten**) ausgelöst werden. Bei Defekten der Steuerung, des Akkupacks oder des Handschalters kann der **SLK Carry Patientenlifter** auch **manuell abgesenkt** werden:

- Drücken Sie den **roten Ring am oberen Ende des Schubrohrs nach unten** und **drehen** Sie ihn **im Uhrzeigersinn**. Dadurch wird der Hebearm abgesenkt. **(Abb. 25)**





Die Bremsen der **SLK Carry Universallifter** befinden sich **an den hinteren Rollen**. Betätigen Sie **immer beide Bremsen**, um den Lifter zu bremsen.

- Treten Sie von oben auf das Bremspedal bis es **einrastet**. (*Abb. 26*)
- Lösen Sie die Bremse indem Sie das Bremspedal mit der Schuhspitze wieder **anheben** oder durch **horizontales Anstoßen** mit der Schuhspitze. (*Abb. 27*)

Ihr **SLK Carry Patientenlifter** ist je nach Modell und Antriebstyp entweder mit **Handschalter Typ I** (*Abb. 27*) oder mit **Handschalter Typ II** (*Abb. 28*) ausgestattet. (*Seite 23*)

Der **Handschalter Typ I** ist immer mit der **Steuerbox Typ I** kombiniert. Der **Handschalter Typ II** ist immer mit der **Steuerbox Typ II** kombiniert.

**Vergleichen Sie die Abbildungen mit Ihrem Lifter um die für Sie passende Anleitung zu finden.**

Die Taster beider Handschalter funktionieren im **Tippbetrieb**. Wird der **Taster gedrückt und gehalten erfolgt eine Bewegung** des jeweiligen Motors, wird er **losgelassen stoppt die Bewegung** des Hebearms, bzw. der Fahrwerkspreizung.

Der Handschalter kann durch einen **integrierten Magneten** an der Rückseite an allen Stahlteilen des Lifters befestigt werden. Der Handschalter des **SLK Carry 185 Eco** ist mit einem **Haken** ausgestattet.



## Handschalter

## Typ I

**Überlastungsanzeige:** Maximallast überschritten

**Taste A:** Hebearm fährt nach oben

**Taste B:** Hebearm fährt nach unten

**Taste C:** Fahrwerk wird gespreizt

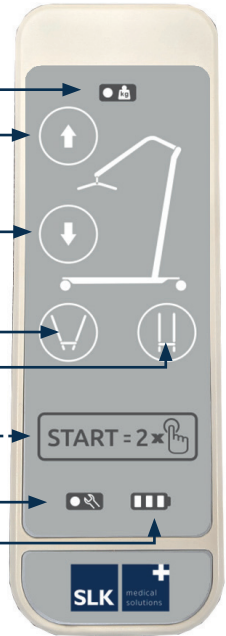
**Taste D:** Fahrwerkspreizung wird geschlossen

**Steuerung aufwecken:** 1. x beliebige **Taste** drücken  
**Funktion startet** beim 2. x drücken

**Anzeige Wartung**

**Anzeige Ladestatus**

28



## Handschalter

## Typ II

**Überlastungsanzeige:** Maximallast überschritten

**Taste A:** Hebearm fährt nach oben

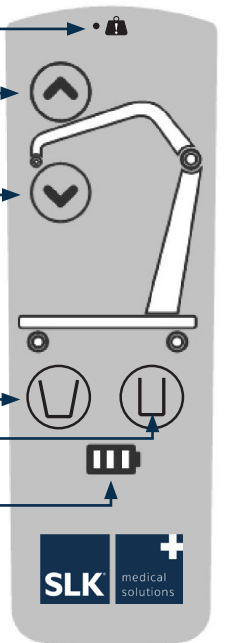
**Taste B:** Hebearm fährt nach unten

**Taste C:** Fahrwerk wird gespreizt

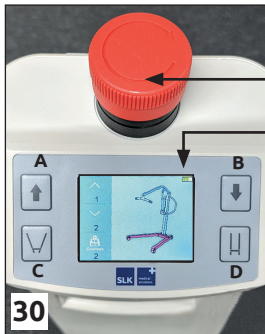
**Taste D:** Fahrwerkspreizung wird geschlossen

**Anzeige Ladestatus**

29



Die **SLK Carry Patientenlifter** lassen sich auch über die Steuerbox im Tippbetrieb bedienen. Ihr Lifter ist mit **Steuerbox Typ I (Abb. 30)** oder **Typ II (Abb. 31)** ausgestattet. Vergleichen Sie die Abbildungen mit Ihrem Lifter um die passende Anleitung zu finden.



## Steuerbox Typ I

**Not-Aus-Taster**

**Ladestandanzeige** (bei aktivem Display)

**Taste A:** Hebearm herauffahren

**Taste B:** Hebearm herunterfahren

**Taste C:** Fahrwerk spreizen

**Taste D:** Fahrwerk schließen



## Steuerbox Typ II

Durch **kurzes Drücken** (< 0,5 Sek.) einer der beiden **Tasten A oder B** wird der **nächste Menüpunkt** aufgerufen.

**Im Display erscheint das Symbol für die Funktion, die gerade aktiv ist. (Abb. 32-34)**

Durch **längeres Drücken** (> 0,5 Sek.) der **Taste A oder B** wird der jeweilige **Motor bewegt**.



**1. Hebearm (Abb. 32)**

**Taste A:** Hebearm herauffahren

**Taste B:** Hebearm herunterfahren



**2. Fahrwerkspreizung (optional) (Abb. 33)**

**Taste A:** Fahrwerk spreizen

**Taste B:** Fahrwerk schließen

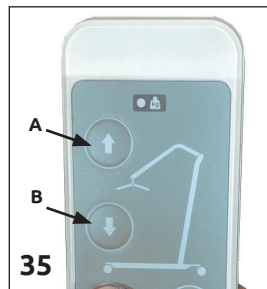


**3. Ladestandanzeige (Abb. 34)**

Um den Hebearm an Ihrem **SLK Carry Patientenlifter** zu bewegen, kann entweder der Handschalter oder die Steuerbox genutzt werden.

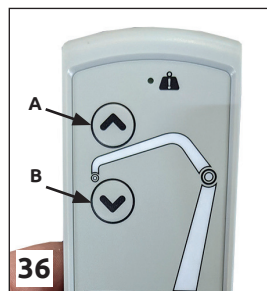
## Bedienung über Handschalter Typ I

- **Drücken** Sie eine beliebige **Taste (A, B, C oder D)** um den **Steuerung** aufzuwecken. *(Seite 25, oben)*
- **Drücken und halten** Sie **Taste A** um den Hebearm hochzufahren. *(Abb. 35)*
- **Drücken und halten** Sie **Taste B** um den Hebearm abzusenken. *(Abb. 35)*



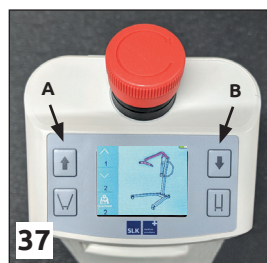
## Bedienung über Handschalter Typ II

- **Drücken und halten** Sie **Taste A** um den Hebearm hochzufahren. *(Abb. 36)*
- **Drücken und halten** Sie **Taste B** um den Hebearm abzusenken. *(Abb. 36)*



## Bedienung über Steuerbox Typ I

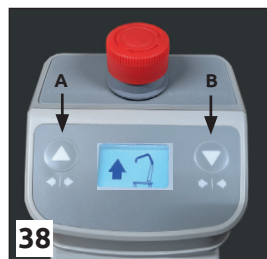
- **Drücken und halten** Sie **Taste A** um dem Hebearm hochzufahren. *(Abb. 37)*
- **Drücken und halten** Sie **Taste B** um dem Hebearm abzusenken. *(Abb. 37)*



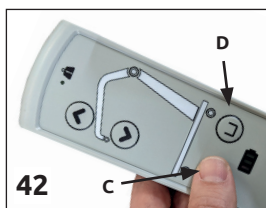
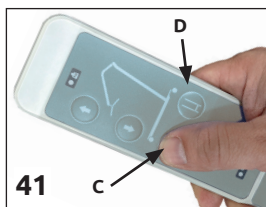
## Bedienung über Steuerbox Typ II

Wählen Sie durch **kurzes Drücken** (< 0,5 Sek.) der Taste **A oder B** die gewünschte Funktion aus. *(Abb. 32)*

- **Drücken und halten** Sie **Taste A** um dem Hebearm hochzufahren. *(Abb. 38)*
- **Drücken und halten** Sie **Taste B** um dem Hebearm abzusenken. *(Abb. 38)*



Zur **Erhöhung der Standsicherheit** und um den **Zugang** zu Rollstühlen und anderen Sitzmöbeln **zu erleichtern** haben die **SLK Carry Patientenlifter** Fahrwerke, deren Füße sich, je nach Modell, durch ein Pedal oder elektrisch spreizen lassen.



## manuell mit Pedal

- **Treten** Sie auf die in Fahrtrichtung **linke Seite des Pedals** um das Fahrwerk zu spreizen. (*Abb. 39*)
- **Treten** Sie auf die in Fahrtrichtung **rechte Seite des Pedals** um das Fahrwerk wieder zu schließen. (*Abb. 40*)

## elektrisch über Handschalter Typ I

- **Drücken** Sie eine beliebige **Taste** um den **Standby-Modus zu deaktivieren**.
- **Drücken und halten** Sie **Taste C** um das Fahrwerk zu spreizen. (*Abb. 41*)
- **Drücken und halten** Sie **Taste D** um das Fahrwerk zu schließen. (*Abb. 41*)

## elektrisch über Handschalter Typ II

- **Drücken und halten** Sie **Taste C** um das Fahrwerk zu spreizen. (*Abb. 42*)
- **Drücken und halten** Sie **Taste D** um das Fahrwerk zu schließen. (*Abb. 42*)

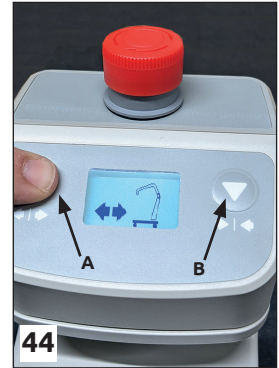
## elektrisch über Steuerbox Typ I

- **Drücken und halten** Sie **Taste C** um das Fahrwerk zu spreizen. (*Abb. 43*)
- **Drücken und halten** Sie **Taste D** um das Fahrwerk zu schließen. (*Abb. 43*)

## elektrisch über Steuerbox Typ II

Wählen Sie durch **kurzes Drücken** (< 0,5 Sek.) der Taste **A oder B** die gewünschte Funktion aus. (Abb. 33)

- **Drücken und halten** Sie **Taste A** um das Fahrwerk zu spreizen. (Abb. 44)
- **Drücken und halten** Sie **Taste B** um das Fahrwerk zu schließen. (Abb. 44)



## Anwendung

## Ladestandanzeige

Die LEDs der Ladestandanzeigen am Handschalter oder im Display der Steuerbox zeigen **während der Betätigung** den **Ladestatus** an.

**1 Balken = Akkupack aufladen**

**2 Balken = Akkupack mit mittlerer Ladung**

**3 Balken = Akkupack voll geladen**

Wechselt die **Anzeige auf rot**, kann der begonnene Liftvorgang noch zu Ende geführt werden, **danach muss der Akkupack aufgeladen werden.** (Seite 22)

## Anwendung

## Überlastungsanzeige

Wird die **zulässige Maximallast (Typenschild)** überschritten, leuchtet die **Überlastungsanzeige** auf. **Brechen Sie** den Hebevorgang **sofort ab** und benutzen Sie einen Lifter mit höherer Maximallast.

## Anwendung

## Wartungsanzeige

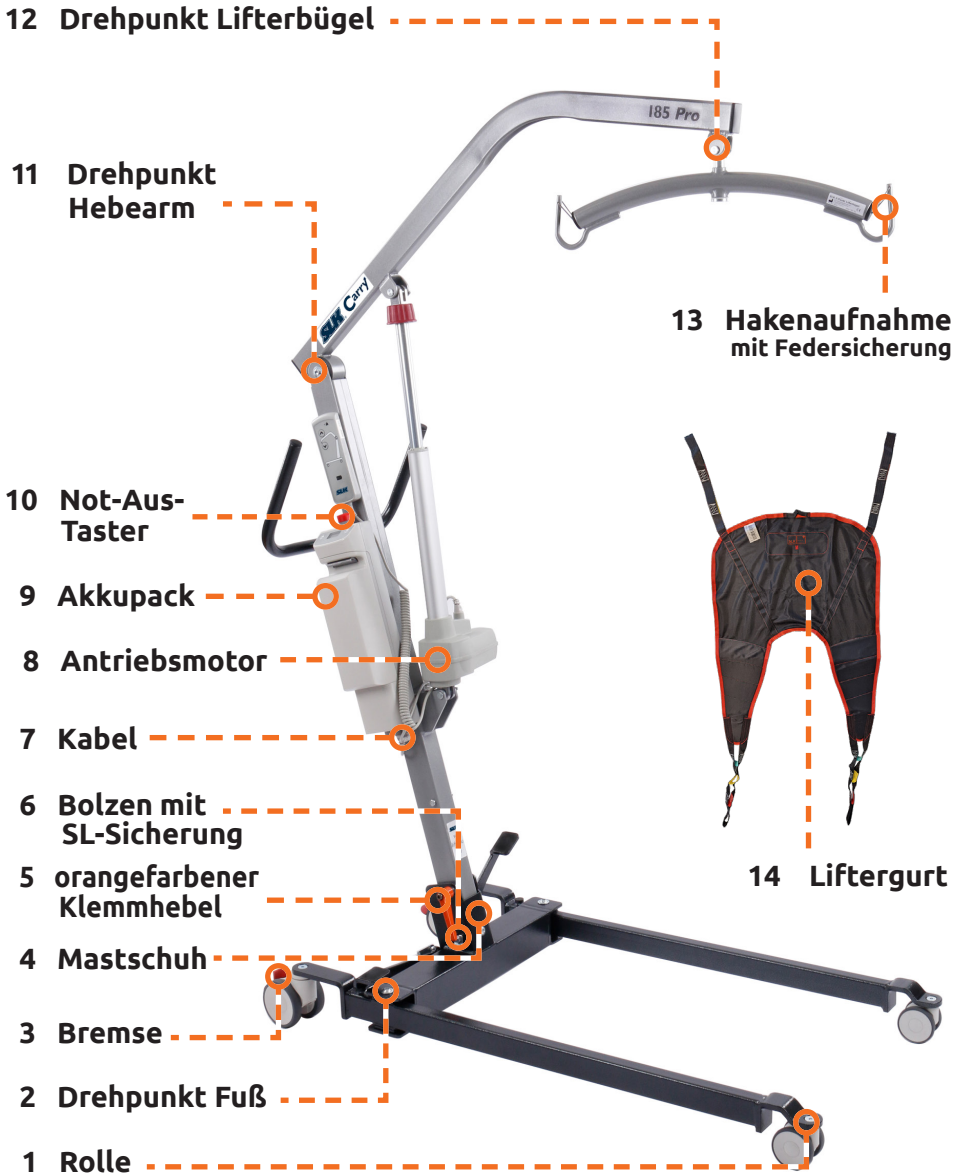
Leuchtet die **Wartungsanzeige** bei der Steuerbox oder am Handschalter Typ I auf, wenden Sie sich **umgehend** an Ihren Fachhändler.

## **Vor jedem Einsatz sollte eine Sichtkontrolle durchgeführt werden.**

Arbeiten Sie hierfür die Punkte der Checkliste nacheinander ab. Wenn Sie sich diesen Ablauf antrainieren, wird Ihr Blick für Abweichungen vom Normalzustand geschult. Mit minimalem Zeitaufwand können Sie sich so vor jedem Einsatz vom sicheren Zustand des **SLK Patientenlifters** überzeugen. Das wird sowohl Ihre als auch die Sicherheit des Patienten erhöhen.

1. Sind **alle vier Rollen** fest montiert und drehen sich leichtgängig?
2. Sind **beide Füße** an ihren Drehpunkten fest angeschraubt?
3. Funktionieren die **Bremsen rechts und links**?
4. Ist der **Mastschuh** des Standmastes unbeschädigt?
5. Ist der **orangefarbene Klemmhebel** am Standmast fest angezogen?
6. Ist der **Bolzen** unter dem Hebel an seinem Platz und mit der **SL-Sicherung (Seite 16)** gesichert?
7. Sind alle **Kabel** unbeschädigt und mit der Steuerung verbunden?
8. Ist der **Antriebsmotor oben und unten** richtig befestigt?
9. Ist der **Akkupack** ausreichend geladen?
10. Ist der **Not-Aus-Taster** entriegelt und funktioniert der **Lifterantrieb**?
11. Ist der **Drehpunkt des Hebearms** unverändert fest?
12. Ist der **Drehpunkt des Lifterbügels** richtig befestigt und mit der **SL-Sicherung (Seite 16)** gesichert?
13. Ist die **Hakenaufnahme am Lifterbügel** unbeschädigt, ohne Verformungen und Risse? Sind die **Federsicherungen** vorhanden?
14. Ist der **Liftergurt** rissfrei und sind die Nähte unbeschädigt?

Benutzen Sie den Patientenlifter nur wenn alle Punkte in Ordnung sind. Bei Abweichungen oder Unsicherheiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.





- **Bremsen** Sie den Rollstuhl, die **Bremsen** des **gespreizten** Patientenlifters **offen** lassen.
- Stecken Sie den Liftergurt (z. B. **SLK Universalgurt**) tief zwischen Rückenlehne und Patient. Wenn möglich sollte der Patient sich dabei **nach vorne beugen**. (*Abb. 45*)



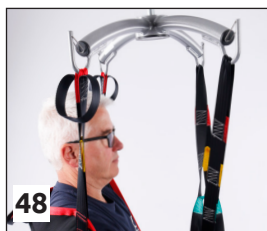
- Dann werden die **Beinschlaufen** einzeln **von außen nach innen unter** dem jeweiligen Bein durchgeführt (*Abb. 46*) und **gekreuzt**. Ziehen Sie **eine Beinschlaufe durch die untere Schlaufe der zweiten**.



- Stellen Sie sich **seitlich** neben den Patienten, **halten Sie den Lifterbügel fest** während Sie den Lifter heranziehen.

### 2-Punkt Lifterbügel

Zuerst die **Oberkörperschlaufen gerade**, dann die **Beinschlaufen über Kreuz** einhängen. (*Abb. 47*)



### 4-Punkt Lifterbügel

Die **Oberkörperschlaufen gerade** in die Haken **einer Längsseite** des Lifterbügels einhängen. Die **Beinschlaufen gekreuzt** in die Haken **der anderen Seite** einhängen. (*Abb. 48*)



### 8-Punkt Lifterbügel

Um den **8-Punkt Lifterbügel** (*Abb. 49*) und den dazu gehörigen **8-Punkt Liegendgurt** richtig anzuwenden, beachten Sie die entsprechenden **Gebrauchsanweisungen**.



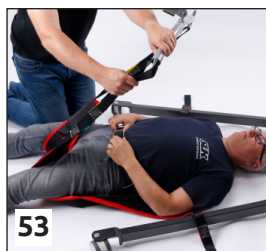
- Beachten Sie die **Gebrauchsanweisung** des verwendeten **Liftergurtes**.
- Richten Sie den Liftergurt so aus, dass beim Anheben **alle Schlaufen eingehängt bleiben** und sich ungefähr **gleichzeitig straffen**.

## Patiententransport

## Aufnahme liegend

Mit den **SLK Patientenliftern** ist es möglich Patienten **liegend von Bett** oder **Boden** aufzunehmen und **auf Bodenniveau abzusenken**.

- Drehen Sie den liegenden Patienten **von sich weg** auf die Körperseite. Legen Sie z. B. den **SLK Universalgurt** doppelt zusammengeklappt ca. zwei Zentimeter hinter den Rücken des Patienten, etwa **in Höhe Mitte Gesäß bis Schulter**. (Abb. 50)
- Drehen Sie den Patienten zurück **in Rückenlage** auf den Liftergurt und rollen Sie ihn dann **in Ihre Richtung** bis in die Seitenlage.
- Falten Sie den **Liftergurt auseinander**, breiten Sie ihn auf der Unterlage aus und rollen Sie den Patienten zurück **auf den Rücken**. (Abb. 51)
- Bringen Sie den **gespreizten** und **ungebremsten SLK Patientenlifter** von der **Kopfseite** so über den Patienten, dass sich der **Lifterbügel über dem Körperschwerpunkt**, in erreichbarer Nähe für die Gurtschlaufen, befindet. (Abb. 52)



### 2-Punkt Lifterbügel

Führen Sie die **Beinschlaufen von außen nach innen** unter den Beinen des Patienten durch und hängen Sie dann **zuerst** diese Schlaufen **gerade** in die Haken ein. (Abb. 53)

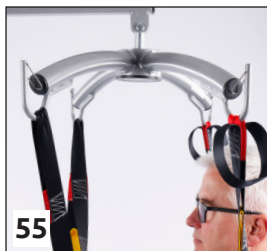


54

Hängen Sie danach die **Oberkörperschlaufen** des Liftergurtes ebenfalls **gerade** in die Haken ein. (Abb. 54)

#### 4-Punkt Lifterbügel

Hier werden die **Oberkörperschlaufen gerade** in die Haken **einer Längsseite** des Lifterbügels eingehängt. Die **Beinschlaufen** werden **gerade (ungekreuzt)** in die Haken der **gegenüberliegenden Seite** eingehängt. (Abb. 55)



55

#### 8-Punkt Lifterbügel

Um den 8-Punkt Lifterbügel (Abb. 56) und den dazu gehörigen 8-Punkt Liegendgurt richtig anzuwenden, beachten Sie die entsprechenden Gebrauchsanweisungen.



56

- Richten Sie den Liftergurt so aus, dass beim Anheben **alle Schlaufen eingehängt bleiben** und **sich ungefähr gleichzeitig straffen**.
- **Stützen Sie** beim Anheben **den Kopf des Patienten**. (Abb. 57)
- Beachten Sie die **Gebrauchsanweisung des verwendeten Liftergurtes**.



57

#### Transfer



- **Kontrollieren Sie unbedingt vor dem Anheben, dass keine Gurte und Schlaufen unter den Lifterfüßen durchgefädelt sind.**
- Heben Sie den Patienten immer **nur so hoch wie nötig**.
- Der Patient soll vorzugsweise **in Fahrtrichtung vorwärts**, am **Schiebegriff** mit dem



58

Patientenlifter transferiert werden. (**Abb. 58**)

- **Beachten Sie dabei die Sicherheitshinweise auf Seite 10 und 11.**
- Das **Absenken** des Patienten geschieht in **umgekehrter Reihenfolge** wie das Aufnehmen und ist **bis auf Bodenniveau** möglich.

Störungsbehebung		
Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Lifter hebt nicht / senkt nicht	Kugelsperrolzen am Standmast nicht richtig eingesetzt	Kugelsperrolzen bis zum Anschlag einsetzen
Lifter hebt nicht / senkt nicht	Not-Aus-Taster ist betätigt	Not-Aus-Taster im Uhrzeigersinn drehen
Lifter hebt nicht / senkt nicht	Ladegerät angeschlossen	Verbindung zum Ladegerät trennen
Lifter hebt nicht / senkt nicht	Akkupack nicht richtig eingesetzt oder leer	Akkupack richtig einrasten, ggf. mit Ladegerät aufladen
Lifter hebt nicht / senkt nicht bei Betätigen des Handschalters, Steuerbox-Tasten reagieren	Handschalterkabel nicht korrekt eingesteckt oder Handschalter defekt	Handschalterkabel bis zum Anschlag einstecken oder Handschalter austauschen
Lifter hebt nicht / senkt nicht	Motorkabel nicht korrekt eingesteckt	Motorkabel bis zum Anschlag einstecken
Lifter hebt nicht / senkt nicht	Antriebsmotor überlastet (Überhitzungsschutz)	Antriebsmotor abkühlen lassen
LED des Handschalters leuchtet orange-rot	Niedriger Ladezustand	Akkupack aufladen
Antriebsmotor macht ungewöhnliche Geräusche	Defekt des Antriebsmotors	Lifter außer Betrieb nehmen, Fachhändler kontaktieren.
Warnanzeige Display Steuerbox 	Niedriger Ladezustand	Akkupack aufladen / austauschen
Wartungsanzeige Steuerbox/Handschalter 	11.000 Hebezyklen sind überschritten	Gerät austauschen

Falls Sie den Fehler nicht finden / beheben können, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Dieser hat die Unterstützung des **SLK Lifterservice**.

## Transport

Soll der **SLK Carry** transportiert werden, **drücken Sie den Not-Aus-Taster. (Seite 23)** Die **SLK Carry Patientenlifter** lassen sich **ohne Werkzeug** zusammenklappen **(Seite 21)**. In geklapptem Zustand passen sie in einen PKW Kombi.



Es ist möglich, den **kompletten Lifter** inklusive des Lifterbügels wie einen Trolley vor sich her zu schieben. **(Abb. 58)**

Kann der Lifter nicht komplett zum Einsatzort gefahren werden, ist es möglich ihn in **Baugruppen** mit **geringem Einzelgewicht** zu zerlegen. Diese können dann relativ einfach getragen werden.

Die **SLK Carry Patientenlifter** sind **ohne Werkzeug** (beim **SLK Carry 185 Eco** benötigen Sie einen **19 mm Schraubenschlüssel**) in folgende Baugruppen / Einzelteile zerlegbar: **(Seite 16, Abb. 1)**

- **Standmast (mit Hebearm, Antrieb und Steuerbox)**
- **Akkupack**
- **Fahrwerk**
- **Lifterbügel**

Beachten Sie die **Transportbedingungen** unten.

## Transport- und Lagerbedingungen

Umweltbedingungen	beim Einsatz	bei Transport und Lagerung
Umgebungstemperatur	+10 °C bis +40 °C	-10 °C bis +50 °C
relative Luftfeuchte	30 % bis 75 % (nicht kondensierend)	30 % bis 75 % (nicht kondensierend)
Luftdruck	86 kPa bis 106 kPa	86 kPa bis 106 kPa

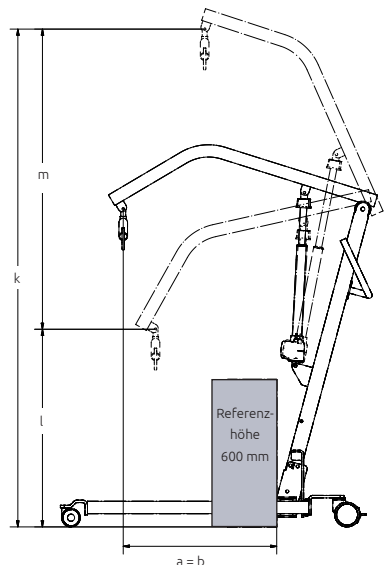
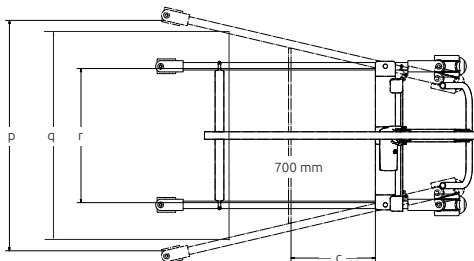
# Technische Daten / Maße

SLK Carry	185 Eco	185 Classic	185 Classic e	185 Pro	185 Pro e	185 Pro L	185 Pro L e	Compact
Länge	118 cm	118 cm	118 cm	115 cm	115 cm	115 cm	115 cm	103 cm
Breite	61 cm	61 cm	61 cm	64 cm	64 cm	64 cm	64 cm	56 cm
Bauhöhe	137 cm	137 cm	137 cm	137 cm	137 cm	135 cm	135 cm	124 cm
Höhe Fahrgestell	11 cm	11 cm	11 cm	11 cm	11 cm	9 cm	9 cm	8,5 cm
Rollendurchmesser v/h	7,5 / 10 cm	7,5 / 10 cm	7,5 / 10 cm	7,5 / 10 cm	7,5 / 10 cm	7,5 / 10 cm	7,5 / 10 cm	7,5 / 10 cm
Hubhöhe	81 - 203 cm	81-203 cm	81-203 cm	81-203 cm	81-203 cm	79-201 cm	79-201 cm	71-193 cm
Fahrwerkspreizung	51 - 94 cm	51 - 94 cm	51 - 94 cm	51 - 94 cm	51 - 94 cm	51 - 94 cm	51 - 94 cm	45 - 78 cm
Wendekreis	132 cm	132 cm	132 cm	130 cm	130 cm	130 cm	130 cm	115 cm
Gesamtgewicht	37 kg	37 kg	38 kg	38 kg	39 kg	38 kg	39 kg	33 kg
Gewicht Fahrwerk	18 kg	18 kg	18 kg	18 kg	18 kg	18 kg	18 kg	15 kg
Gewicht Standmast*1	17 kg	17 kg	17 kg	17 kg	17 kg	17 kg	17 kg	15 kg
Maximallast	185 kg	185 kg	185 kg	185 kg	185 kg	185 kg	185 kg	160 kg
Leistungsaufnahme	32 W	32 W	32 W	32 W	32 W	32 W	32 W	32 W
Ladegerät Eingang Wechselspannung	110-240V 50-60 Hz/1A	110-240V 50-60 Hz/1A	110-240V 50-60 Hz/1A	110-240V 50-60 Hz/1A	110-240V 50-60 Hz/1A	110-240V 50-60 Hz/1A	110-240V 50-60 Hz/1A	110-240V 50-60 Hz/1A
Ladegerät Ausgang Gleichspannung	24V/ 1,5 A	24VDC/ 1,5 A	24VDC/ 1,5 A	24VDC/ 1,5 A	24VDC/ 1,5 A	24VDC/ 1,5 A	24VDC/ 1,5 A	24VDC/ 1,5 A
Standby	0,5 W	0,5 W	0,5 W	0,5 W	0,5 W	0,5 W	0,5 W	0,5 W
Betriebsgeräusch	55 dB(A)	55 dB(A)	55 dB(A)	55 dB(A)	55 dB(A)	55 dB(A)	55 dB(A)	55 dB(A)
Hebezyklen	120 kg	116 s	65 s	65 s	65 s	65 s	65 s	65 s
	Max.last	128 s	68 s	68 s	68 s	68 s	68 s	68 s

\*1 mit Hebearm, Antrieb, Steuerbox und 2-Punkt Lifterbügel, ohne Akkupack

Weitere Vergleichsdaten finden Sie auf **Seite 7**.

SLK Carry	185 Eco, Classic/e, Pro/e	185 Pro L/e	Compact	
a	Höchstreichweite bei 600 mm	624 mm	624 mm	411 mm
b	Höchstreichweite vom Fahrgestell aus	624 mm	624 mm	411 mm
c	Reichweite bei 700 mm Spreizung	338 mm	338 mm	505 mm
k	max. Höhe des CSP	2025 mm	2005 mm	1752 mm
l	min. Höhe des CSP	804 mm	784 mm	815 mm
m	Hebebereich	1223 mm	1223 mm	937 mm
p	max. innere Breite	922 mm	922 mm	777 mm
q	innere Breite bei Höchstreichweite	835 mm	835 mm	630 mm
r	min. innere Breite	537 mm	537 mm	490 mm



## Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung des **SLK Carry** einen **feuchten Lappen** mit einem **milden Reinigungsmittel**, wie zum Beispiel einem Haushaltsreiniger.

**Zur Reinigung und Desinfektion des Ladegeräts muss es aus der Netzsteckdose gezogen werden!**

Benutzen Sie für die **Wischdesinfektion** die vom Robert-Koch-Institut geprüften und freigegebenen Mittel. Diese finden Sie immer aktuell auf **www.rki.de**. Navigieren Sie dort zur **Desinfektionsmittelliste**. Dort finden Sie auch Hinweise, welches Mittel bei welcher Verschmutzung / Kontamination wirksam ist.

Drei Beispiele für grundsätzlich geeignete Desinfektionsmittel aus der RKI-Desinfektionsmittelliste (Stand Oktober 2017):

- **hygienicVIRUZID** von Hagleitner Hygiene
- **Melsitt** von B. Braun
- **Optisept** von Dr. Schumacher

## Einlagerung

Um den **SLK Carry** zur Einlagerung vorzubereiten, laden Sie hierzu zuerst den Akkupack vollständig auf und drücken Sie den **Not-Aus-Taster**.

**Laden Sie den Akkupack während der Lagerung regelmäßig, mindestens alle 3 Monate, auf.** So ist er bei Bedarf gleich einsatzfähig.



Für eine kurzzeitige Lagerung kann der Lifter geklappt (**Seite 21**), auf die **gebremsten** hinteren Rollen gestellt und platzsparend an eine Wand gelehnt werden. (**Abb. 59**)

Sie schützen den **SLK Carry Lifter** am besten gegen Staub und ähnliche Einflüsse durch Verpacken im Originalkarton.

Hierfür muss der Lifter in seinen Lieferzustand (**Seite 16**) zurückgebaut werden. **Beachten Sie die Lagerbedingungen. (Seite 36)**

## Wartung

Die Lebensdauer und der sichere Einsatz der **SLK Carry Patientenlifter** hängen ganz wesentlich von der **regelmäßigen Durchführung der Wartung** ab. Dabei können eventuelle Mängel oder Verschleißerscheinungen erkannt und Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

- Führen Sie an Ihrem **SLK Patientenlifter** regelmäßig die **jährliche Wartung** inklusive Funktionstest mit Maximallast durch und **dokumentieren** Sie diese.
- Die Wartung darf nur von **qualifiziertem Fachpersonal** ausgeführt und dokumentiert werden.
- Die Wartung muss auch **bei jeder Inbetriebnahme** (z. B. Wiedereinsatz) und **nach jeder Instandsetzung** durchgeführt und dokumentiert werden.
- Beachten Sie in diesem Zusammenhang die **Norm DIN EN 62353** „Medizinisch elektrische Geräte – Wiederholungsprüfungen und Prüfung nach Instandsetzung von medizinisch elektrischen Geräten“, **die für den Betreiber gilt.**
- Nehmen Sie den Patientenlifter **nicht** wieder in Betrieb, wenn eine der Zeilen aus dem Wartungsplan **nicht mit O.K.** abgehakt werden kann. Bringen Sie ein **deutlich sichtbares Zeichen** wie z. B. ein Schild am Lifter an und **entfernen Sie den Akkupack** vom Einsatzort, um den Patientenlifter sicher außer Betrieb zu setzen.
- Lassen Sie die Störung durch **Fachpersonal** beheben.
- Den **Wartungsplan (Stand Dezember 2020)** finden Sie auf den **Seiten 40 und 41.**
- Drucken Sie zum Ausfüllen den **jeweils aktuellen Wartungsplan** von der SLK-Internetseite **www.slk-gmbh.de** aus. Sie finden ihn im Downloadbereich.

Für die Dokumentation den **aktuellen Wartungsplan** von der SLK-Internetseite [www.slk-gmbh.de](http://www.slk-gmbh.de) (Downloadbereich) verwenden.



# Wartungsplan

## SLK Carry Produktfamilie

- SLK Carry 185 Eco
- SLK Carry 185 Classic
- SLK Carry 185 Classic e
- SLK Carry 185 Pro
- SLK Carry 185 Pro e
- SLK Carry 185 Pro L
- SLK Carry 185 Pro L e
- SLK Carry Compact

**SLK Vertriebsgesellschaft mbH**  
**Am Herdicksbach 18**  
**D-45731 Waltrop**  
**Telefon: +49 (0) 231 / 92 53 60 - 0**  
**Internet: [www.slk-gmbh.de](http://www.slk-gmbh.de)**

Seriennummer: \_ \_ \_ \_ \_

Herstelltdatum: \_ \_ / \_ \_

POS.	Gegenstand	OK	nicht OK	Bemerkungen	Instand-gesetzt am:
1	Kompatibilitätserklärung der Zubehör- und Gerätekombinationen vorhanden				
2	Gebrauchsanweisung vorhanden				
3	Typenschilder vorhanden und lesbar				
4	Lifter im Originalzustand				
5	Laufrollen			• lassen sich leichtgängig drehen	
				• schwenkbar um 360°	
				• unbeschädigt	
				• Befestigungsschrauben fest angezogen	
				• Bremsen funktionsfähig	
6	Schweißnähte in Ordnung / keine Risse / keine Verformungen			• Fahrwerk	
				• Stützarm (auch Langlochbildung am CSP beachten)	
				• Schiebegriff	
				• Motorhalterungen	
				• Lifterbügel	
7	keine Oberflächenbeschädigung oder Korrosion				
8	Funktion der Fahrwerkspreizung leichtgängig				
9	Bolzen mit SL-Sicherung in einwandfreiem Zustand (bei Einarbeitungen austauschen)				
10	Verschraubungen fest angezogen			• zwischen Fahrwerk und Standmast	
				• zwischen Standmast und Hebearm (100 Nm Anzugsdrehmoment)	
				• zwischen Fahrwerk und Füßen (100 Nm Anzugsdrehmoment)	
11	Bolzen mit Bund zur Aufnahme des Lifterbügels hat min. 4 mm Bundhöhe (mit Schieblehre nachmessen und Maß unter „Bemerkungen“ eintragen)				
12	Teflonscheibe zwischen Lifterbolzen und Lifterbügel vorhanden, min. 1 mm Dicke, ansonsten austauschen				
13	Klappmechanismus funktionsfähig				
14	Schiebegriff fest angeschraubt				
15	Federsicherung und Stopfen an Lifter und Lifterbügel vorhanden				

Für die Dokumentation aktuellen Wartungsplans



POS.	Gegenstand	OK	nicht OK	Bemerkungen	Instand-gesetzt am:
<b>Elektrisches System</b>					
16	Alle Kabel unbeschädigt und angeschlossen				
17	Not-Aus-Taster vorhanden und in Funktion (Keine Funktion bei gedrücktem Not-Aus, Re-Aktivierung nur durch Drehen)				
18	Ladegerät vorhanden und unbeschädigt, orangefarbene Kontrollleuchte beim Ladebetrieb				
19	Ladefunktion ist gegeben				
20	Keine Liftfunktion bei angeschlossenem Ladegerät				
21	Tippbetrieb des Handschalters funktioniert (Handschalter loslassen – Liftbetrieb stoppt)				
22	Handschalter inkl. Kabel und Zugentlastung unbeschädigt, Kontrollleuchten funktionieren (wenn vorhanden)				
23	Dichtungsring am Stecker des Handschalters vorhanden				
24	Steuerbox fest angeschraubt				
25	Verriegelung des Akkupacks rastet ein				
26	Elektrische Steuerung über die Tasten der Steuerbox funktioniert				
27	Anzeigen / Displays funktionieren				
28	Beide Endschalter funktionieren (Antrieb, Hebe, Abbremsen ab)				
29	Keine ungewöhnlichen Geräusche im Antriebsmotor				
30	mechanische Notabsenkung funktionsfähig				
31	Fettablagerungen am Hubrohr entfernt				
32	Elektrische Fahrwerkspreizung funktioniert (wenn vorhanden)				
33	Prüfung des gesamten Hebezyklus mit maximaler Nennlast des Lifters nach EN 10535 Anhang B1				

plan von der SLK-Internetseite verwenden!

**Der Patientenlifter kann verwendet werden.**

**Der Patientenlifter muss vor Weiterverwendung instand gesetzt werden. (Eine entsprechende Kennzeichnung wurde angebracht.)**

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Prüfer: \_\_\_\_\_

Nächste Wartung: \_\_\_\_\_

Name in Druckbuchstaben: \_\_\_\_\_

**Alle Mängel wurden fachgerecht beseitigt.  
Der Patientenlifter kann verwendet werden.**

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Prüfer: \_\_\_\_\_

Nächste Wartung: \_\_\_\_\_

Name in Druckbuchstaben: \_\_\_\_\_

## Konformität

Die **Universallifter SLK Carry 185 Eco**  
**SLK Carry 185 Classic / Classic e**  
**SLK Carry 185 Pro / Pro e**  
**SLK Carry 185 Pro L / Pro L e**  
**SLK Carry Compact**

sind aktive Medizinprodukte der Klasse 1 nach der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745.

Die Konformitätserklärung wurde nach Abschnitt 2, Artikel 52, Absatz 7 erstellt und kann im Volltext von unseren Kunden jederzeit angefordert werden.

## angewendete Normen

Alle **SLK Carry Modelle** entsprechen der DIN EN ISO 10535:2007-04 sowie den Anforderungen der EN ISO 60601-1:2013-12.

## Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Die **Universallifter der SLK Carry Produktfamilie** entsprechen den Anforderungen der DIN EN ISO 60601-1-2:2015. Dies wurde durch externe Tests bei akkreditierten Prüfstellen nachgewiesen und dokumentiert. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Störaussendung des Antriebs bei Belastung mit Maximallast gemessen und bestanden wurde. Die EMV Zertifikate können von unseren Kunden jederzeit angefordert werden.

## Gewährleistung / Garantie

Die Gewährleistung und Garantie richtet sich nach unseren aktuellen Servicerichtlinien. Diese können von unseren Kunden jederzeit angefordert werden.

## Lebensdauer

Die Lebensdauer des **SLK Carry Universallifters** beträgt entsprechend der Norm 11.000 Hebezyklen.

Weil die Nutzung des Patientenlifters sehr unterschiedlich intensiv sein kann, ist eine Aussage zur Lebensdauer in Jahren wenig sinnvoll und wurde von **SLK** auf die Anzahl der Hebezyklen bezogen.

Rechenbeispiel: Wenn ein **SLK Carry** bei einem Patienten eingesetzt wird, der jeden Tag des Jahres vier Hebezyklen für die Pflege benötigt, dann sind die 11.000 Hebezyklen nach gut siebeneinhalb Jahren verbraucht.

$$\frac{11.000 \text{ Hebezyklen}}{365 \text{ Tage} \times 4 \text{ Hebezyklen}} = 7,53 \text{ Jahre}$$

Das Erreichen der Produktlebensdauer von 11.000 Hebezyklen ist von der **regelmäßigen fachgerechten Wartung und Pflege** des Patientenlifters durch ausgebildetes Fachpersonal abhängig.

Nach Erreichen der 11.000 Hebezyklen zeigt die Steuerung im Display das Wartungssymbol.



Die theoretische Lebensdauer der Akkupacks beträgt 500 Ladezyklen. Das setzt regelmäßige vollständige Aufladungen (mind. alle 3 Monate) voraus. Die Akkus dürfen **niemals tiefentladen** werden.




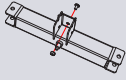
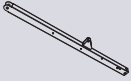





## Entsorgung



Der **SLK Carry** darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie die elektrischen Komponenten bei einer Sammelstelle für Elektroschrott ab und **entsorgen Sie** auch den Rest **nach Materialien getrennt**.

# Artikel-IDs der Ersatzteile

# SLK Carry

Ersatzteil*1	Zeichnung	185 Eco	185 Classic	185 Classic e	185 Pro	185 Pro e	185 Pro L	185 Pro L e	Compact
<b>Lifterkomponenten</b>									
Gebrauchs- anweisung		8300	8300	8300	8300	8300	8300	8300	8300
Fuß links		8654	8654	8655	8656	8657	8658	8659	8653
Fuß rechts		8661	8661	8661	8662	8662	8663	8663	8660
Zentralrohr		8665	8665	8665	8666	8666	8666	8666	8664
Standmast		8669	8670	8671	8672	8673	8674	8675	8668
Schiebegriff		8677	8678	8678	8678	8678	8678	8678	8678
Hebearm		8680	8681	8681	8682	8682	8683	8683	8679
2-Punkt Lifterbügel		8053	8053	8053	8054	8054	8054	8054	8689
Pedal		8651	8651	-	8652	-	8652	-	8650
Kinematik		-	-	8690	-	8690	-	8690	-

## Artikel-IDs der Ersatzteile

SLK Carry







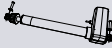

Ersatzteil*1	Zeichnung	185 Eco	185 Classic	185 Classic e	185 Pro	185 Pro e	185 Pro L	185 Pro L e	Compact
Spreizstange		8692	8692	8692	8692	8692	8692	8692	8691
Rolle vorne		8694	8695	8695	8696	8696	8696	8696	8693
Rolle hinten		8698	8699	8699	8700	8700	8700	8700	8697
Serviceset*2		8704	8704	8704	8704	8704	8704	8704	8704

## Antriebskomponenten Typ I\*3

Handschalter		8636	8636	8635	8636	8635	8636	8635	8636
Ladegerät		8633	8633	8633	8633	8633	8633	8633	8633
Akkupack		8632	8632	8632	8632	8632	8632	8632	8632
Steuerbox		8631	8631	8631	8631	8631	8631	8631	8631
Antriebsmotor		8637	8637	8637	8637	8637	8637	8637	8637
Spreizmotor		-	-	8638	-	8638	-	8638	-

# Artikel-IDs der Ersatzteile

# SLK Carry

Ersatzteil*1	Zeichnung	185 Eco	185 Classic	185 Classic e	185 Pro	185 Pro e	185 Pro L	185 Pro L e	Compact
<b>Antriebskomponenten Typ II*3</b>									
Handschalter		8446	8445	8539	8445	8439	8445	8439	8445
Handschalterhaken		8456	-	-	-	-	-	-	-
Handschaltermagnet		-	8455	8455	8455	8455	8455	8455	8455
Ladegerät		8450	8450	8450	8450	8450	8450	8450	8450
Akkupack		8442	8442	8441	8441	8441	8441	8441	8442
Steuerbox		8443	8444	8538	8444	8538	8444	8538	8444
Antriebsmotor		8449	8396	8396	8396	8396	8396	8396	8396
Spreizmotor		-	-	8322	-	8322	-	8322	-

\*1 Jedes Ersatzteil wird mit den, für die Montage erforderlichen, Kleinteilen geliefert.

\*2 Das Serviceset beinhaltet alle Schrauben, Muttern, Stopfen und sonstige Kleinteile.

\*3 Informationen zum Antriebssystem befinden sich auf den entsprechenden Typenschildern.

# Notizen

# we lift you up



SLK Vertriebsgesellschaft mbH  
Am Herdicksbach 18  
D-45731 Waltrop

Telefon: +49 (0) 231 - 92 53 60 - 0  
Telefax: +49 (0) 231 - 92 53 60 - 29  
E-Mail: [info@slk-gmbh.de](mailto:info@slk-gmbh.de)  
Internet: [www.slk-gmbh.de](http://www.slk-gmbh.de)

Version: 8.2  
Stand: Oktober 2021  
Freigegeben von: QMB

**Bitte kontaktieren Sie als  
Endverbraucher Ihren Zulieferer.**

 @SLK Medizintechnik

 slk\_medizintechnik

#workgreen

## **Gebrauchsanweisung Artikel-ID 8300**

Besuchen Sie unsere Internetseite [www.slk-gmbh.de](http://www.slk-gmbh.de).

Im Downloadbereich finden Sie die aktuelle Version dieser Gebrauchsanweisung.